

Food Legislation News

Nr. 1 – Februar 2021

Neuigkeiten vom BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat u. a. Folgendes veröffentlicht:

Ethylenoxid:

Ethylenoxid-Rückstände in Sesamsamen wurden vom BfR gesundheitlich bewertet (Stellungnahme Nr. 056/2020 vom 23. Dezember 2020). Bei Einhaltung des Rückstandhöchstgehalts von 0,05 mg/kg überschreiten weder Kinder noch Erwachsene bei einem mittleren Verzehr über längere Zeit die ermittelte Aufnahmemenge geringer Besorgnis. „Da Ethylenoxid erbgutverändernd und krebserzeugend ist, sind Rückstände in Lebensmitteln unerwünscht“ (<https://www.bfr.bund.de/cm/343/gesundheitliche-bewertung-von-ethylenoxid-rueckstaenden-in-sesamsamen.pdf>).

Food-Trend „Dragon Breath“:

Das BfR weist darauf hin, dass beim Verzehr von mit Flüssigstickstoff gekühlten Lebensmitteln – sog. „Dragon-Breath“-Produkten – aufgrund der extremen Kälte gesundheitliche Risiken möglich sind. Verletzungen der Zunge/Mundschleimhaut und auch Schädigungen der Zähne sind denkbar (Mitteilung Nr. 055/2020 vom 25. November 2020, <https://www.bfr.bund.de/cm/343/food-trend-dragon-breath-gekuelter-snack-verbrannter-mund.pdf>).

BfR2GO:

Die Ausgabe 2/2020 des Wissenschaftsmagazins des BfR („BfR2GO“) ist erschienen und unter <https://www.bfr.bund.de/cm/350/bfr-2-go-ausgabe-2-2020.pdf> verfügbar.

Coronavirus - FAQ:

Das BfR aktualisiert laufend Fragen und Antworten zum neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (https://www.bfr.bund.de/de/kann_das_neuartige_coronavirus_ueber_lebensmittel_und_spielzeug_ueber_tragen_werden_-244062.html).

EFSA-Veröffentlichungen

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat u.a. Folgendes veröffentlicht:

Nickel in Lebensmitteln und Trinkwasser:

Die Risikobewertung von Nickel in Lebensmitteln und Trinkwasser wurde aktualisiert. Auf Grundlage der aktuellen Daten wurde ein neuer Wert für die tolerierbare tägliche Aufnahmemenge (Tolerable Daily Intake, TDI) von 13 µg/kg Körpergewicht abgeleitet. Näheres finden Sie unter <https://www.efsa.europa.eu/de/efsajournal/pub/6268>.

„Mindesthaltbarkeit oder Verbrauchsdatum“:

In ihrer Pressemitteilung vom 2. Dezember 2020 stellte die EFSA ein neues Tool vor, das Lebensmittelunternehmen bei der Entscheidung, ob ein Mindesthaltbarkeitsdatum oder ein Verbrauchsdatum anzugeben ist, unterstützen soll. (<https://www.efsa.europa.eu/de/news/use-or-best-new-tool-support-food-operators>)

Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Rückstandshöchstgehalte (RHG):

Mit den Verordnungen (EU) 2020/1565, 2020/1566 und 2020/1633 wurden die RHG folgender Pflanzenschutzmittelwirkstoffe geändert:

Azinphosmethyl, Bentazon, Bifenazat, Bupirimat, Carfentrazone-ethyl, Chlorantraniliprol, Chlormequat, Cyprodinil, Dimethomorph, Ethirimol, Fludioxonil, Flufenoxuron, Mandipropamid, 1-Methylcyclopropen, Oxadiazon, Phosalon, Pyraclostrobin, Pyridaben, Pyriofenon, Tallöl, Teflubenzuron.

Informationen über Pflanzenschutzmittel vom BVL:

Umfangreiche Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel, widerrufen und ruhende Zulassungen oder auch z. B. Notfallzulassungen können auf der Homepage des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) unter www.bvl.bund.de abgerufen werden (https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/psm_ZugelPSM_node.html).

Weitere Veröffentlichungen des BVL

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat u. a. folgende Informationen herausgegeben:

Jahresberichte 2019:

Auf seiner Homepage hat das BVL diverse Jahresberichte zum Thema Lebensmittelsicherheit veröffentlicht https://www.bvl.bund.de/DE/Service/01_Infothek/03_berichte/infothek_berichte_node.html).

Speziell das Zoonosen-Monitoring 2019 zeigt, dass z. B. Rohmilch krankmachende Keime enthalten kann. (Pressemitteilung vom 19. November 2020, https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/01_lebensmittel/2020/2020_11_18_PI_Zoonosen_Monitoring_2019.html).

Nahrungsergänzungsmittel:

„Nahrungsergänzungsmittel können eine COVID-19-Erkrankung weder verhindern noch heilen“. Diese Feststellung veröffentlichte das BVL in seiner Pressemitteilung vom 24. November 2020 und warnt vor Produkten mit derartigen Werbeversprechen (https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/01_lebensmittel/2020/2020_11_24_PI_EU_Kontrollplan_NEM.html).

Cannabidiol (CBD):

Vor Abschluss des Zulassungsverfahrens als neuartige Lebensmittel (Novel Food) kann lt. BVL noch keine verbindliche Aussage darüber getroffen werden, ob CBD-haltige Produkte als Lebensmittel in Verkehr gebracht werden können (https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/01_lebensmittel/2020/2020_12_15_PI_CBD.html).

Tierarzneimittel:

Das BVL hat die Bekanntmachung über die Zulassung von Tierarzneimitteln sowie andere Amtshandlungen vom 30. November 2020 veröffentlicht (https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/05_tierarzneimittel/2020/2020_12_23_Fa_Bekanntmachung_Zulassung_TA.html).

Gerichtsurteile

EuGH – CBD kann Lebensmittel sein:

Cannabidiol-Produkte können nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 19. November 2020 (C 663/18) als Lebensmittel eingestuft werden. Somit nimmt die Europäische Kommission die ursprünglich ausgesetzte Prüfung der Anträge auf Zulassung als neuartiges Lebensmittel nach der Novel Food-Verordnung (Verordnung (EU) 2015/2283) wieder auf.

Links:

https://ec.europa.eu/germany/news/20201203-cannabidiol-produkte_de

<http://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?jsessionid=D57221CF36F4024809092BD7E3091BE4?text=&docid=233925&pageIndex=0&doclang=DE&mode=req&dir=&occ=first&part=1&cid=16890223>

EuGH – Betäubung darf auch bei ritueller Schlachtung vorgeschrieben werden:

Die Mitgliedstaaten können zur Förderung des Tierschutzes bei einer rituellen Schlachtung eine Betäubung vorschreiben (EuGH, 17. Dezember 2020, C-336/19; <https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2020-12/cp200163de.pdf>).

Auslobung „bekömmlich“ bei Kaffee:

Das Oberlandesgericht München hat die Auslobung „bekömmlich“ für einen Kaffee, hergestellt durch Langzeit-Trommelröstung, zu einer unzulässigen gesundheitsbezogenen Angabe gemäß der Health Claims-Verordnung (Verordnung (EG) 1924/2006) erklärt (OLG München, 11. Februar 2020, Az. 29 W 1562/19; <https://www.beckmannundnorda.de/serendipity/index.php?/archives/5238-OLG-Muenchen-Wettbewerbswidriger-Verstoss-gegen-HCVO-durch-Werbung-fuer-Kaffee-mit-bekoemmlich-durch-Langzeit-Trommelroestung.html>).

Sonstiges

Verschiebung des Geltungsbeginns der EU-Öko-Verordnung:

Am 13. November 2020 wurde im Amtsblatt der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2020/1693 veröffentlicht, mit der der Geltungsbeginn der EU-Öko-Verordnung (2018/848) um ein Jahr auf den 1. Januar 2022 verschoben wird (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020R1693&from=DE>).

Neue Fertigpackungsverordnung:

Am 30. November 2020 wurde im Bundesanzeiger die Neufassung der Fertigpackungsverordnung veröffentlicht, die am 1. Dezember 2020 in Kraft getreten ist. Mit der Novellierung wurde das nationale Recht an europäische Regelungen angepasst und Doppelregelungen wurden aufgelöst. Viele bereits bestehende Vorschriften wurden inhaltlich übernommen, jedoch neu angeordnet.

Allerdings gab es auch einige Änderungen. So wurden z. B. die Toleranzgrenzen beim Abtropfgewicht abgesenkt. Ursprünglich durfte die Minusabweichung vom deklarierten Abtropfgewicht den dreifachen Tabellenwert betragen. In der neuen Fassung gilt diese Abweichung nach § 10 Absatz 3 nur noch für Fertigpackungen, die „...überwiegend von Hand hergestellt werden oder natürlich gewachsene Lebensmittel enthalten ...“.

Für die Schriftgrößenregelung der Zahlenangaben auf Sammelpackungen nach § 38 Abs. 4 gilt eine Übergangsregelung bis zum 1. November 2021.

Links:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/verordnung-zur-novellierung-des-fertigpackungsrechts.html>

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI&jumpTo=bgbl120s2504.pdf#bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl120s2504.pdf%27%5D_1611577029268

Pyrrolizidinalkaloide (PA) – Höchstgehalte veröffentlicht:

Mit der Verordnung (EU) 2020/2040 vom 11. Dezember 2020 wurden Höchstwerte für Pyrrolizidinalkaloide im Rahmen der EU-Kontaminantenverordnung (1881/2006) festgelegt. Diese Höchstgehalte sind ab dem 1. Juli 2022 gültig und die Aufbrauchfrist endet am 31. Dezember 2023 (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020R2040&from=DE>).

Trinkwasserrichtlinie:

Am 23. Dezember 2020 wurde die „Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ im Amtsblatt veröffentlicht. Die Richtlinie trat am 12. Januar 2021 in Kraft und muss von den Mitgliedstaaten bis zum 12. Januar 2023 in nationales Recht umgesetzt werden (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020L2184&from=DE>).

Zusatzstoffe – zulässige Farbstoffe in Lachsersatz:

Mit der Verordnung (EU) 2020/1819 vom 2. Dezember 2020 wurden die Farbstoffe Gelborange S (E 110) und Cochenillerot A (E 124) zusätzlich in Lachsersatz auf Grundlage von *Clupea harengus* zugelassen. Die Verordnung trat am 23. Dezember in Kraft (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020R1819&from=DE>).

Stand: 6. Januar 2021

EG-Schnellwarnungen

Nachfolgend sind aus dem europäischen Schnellwarnsystem für Lebensmittel ausgewählte Notifizierungen zusammengestellt. Berücksichtigt sind die **zwischen dem 17. November 2020 und 19. Januar 2021** eingegangenen Warn- und Informationsmeldungen sowie Grenzzurückweisungen.

Quelle:

<https://webgate.ec.europa.eu/rasff-window/portal/?event=notificationsList&StartRow=1>

Meldegrund	Produkt	Ursprungsland	Bemerkungen	Anzahl
Mykotoxine				
Aflatoxine gesamt: 78	Feigen, Haselnüsse, Pistazien, Erdnüsse, Mandeln, Sonnenblumenkerne, Wassermelonenkerne (inkl. -produkte)			72
	Chili, zerkleinert; Chilipulver	Indien	B1: bis 18,8 µg/kg; gesamt: bis 19,5 µg/kg	3
	Banku-Mix	Ghana	B1: 106 µg/kg; gesamt: 119 µg/kg	1
	brauner Basmati-Reis	Indien	B1: 24 µg/kg; gesamt: 27 µg/kg	1
	Reis	Pakistan	B1: 3,1 µg/kg; gesamt: 2,2 µg/kg	1

Meldegrund	Produkt	Ursprungsland	Bemerkungen	Anzahl
Ochratoxin A	Feigen	Türkei	bis 131 µg/kg	5
	Backmehl	Belgien	5,6 µg/kg	1
	Süßholzwurzpulver	Niederlande	91 µg/kg	1
	Pistazien	USA	32,8 µg/kg	1
	Wassermelonenkerne	Türkei		1
Deoxynivalenol (DON)	Popcorn	Ungarn	2.174 µg/kg	1
	Weizen	Tschechien		1
Fumonisine	Bio-Maiswaffeln	Slowakei	bis 1.130 µg/kg	1
Schwermetalle und andere Metalle				
Blei	Tintenfisch	Tunesien	0,45 mg/kg	1
	gehackte Dosentomaten	Italien	0,24 mg/kg	1
	Dosenbirnen	China	0,181 mg/kg	1
Cadmium	Muscheln	Chile	1,92 mg/kg	1
	Tintenfisch, Tintenfischtentakeln, Kurzflössenkalmar	Thailand, Vietnam, Spanien, Portugal	bis 6,3 mg/kg	7
	Makrele	Grönland	0,1985 mg/kg	1
	Gluten- und laktosefreie Säuglings-/Kleinkindernahrung	Polen (Rohm. Italien)	bis 0,067 mg/kg	1
	Knoblauch/-produkte	China, Spanien	bis 0,124 mg/kg	3
	Pferdeleber	Dänemark	0,72 mg/kg	1
Quecksilber	Fisch/-erzeugnisse	Vietnam, Spanien, Südkorea, Griechenland	bis 2,5 mg/kg	7
Arsen	Nahrungsergänzung	Deutschland	13 mg/kg	1
Aluminium	Nahrungsergänzung	Tschechien	3.792 mg/kg	1
Weitere Kontaminanten und Rückstände				
Ethylenoxid	Sesamsamen	Indien, Niederlande, Frankreich, Deutschland, Burkina Faso, Nigeria, Bolivien (Rohm. Indien)	bis 40 mg/kg	197
	Backwaren, Backmischungen, Müsli	Italien, Spanien, Frankreich, Belgien, Tschechien, Niederlande, Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Dänemark, Luxemburg, Slowakei, Bosnien und Herzegowina		53
	Sesampaste (Tahini)	Indien, Griechenland, Niederlande, Spanien	bis 7,2 mg/kg	4
	Sesammehl	Deutschland (Rohm. Indien)	0,678 mg/kg	1
	Seamöl	Deutschland, Italien	bis 8,3 mg/kg	3

Meldegrund	Produkt	Ursprungsland	Bemerkungen	Anzahl
	Amaranth	Indien	bis 0,074 mg/kg	3
	Saatenmischung, Saaten-Beeren-Mischung, Gewürzmischung	Spanien, Frankreich, Verein. Königreich, Niederlande, Israel	bis 3,6 mg/kg	5
	gemahlene Flohsamenschalen	Indien	2,4 mg/kg	1
	Schokoladenriegel	Frankreich	bis 1,1 mg/kg	1
	diverse andere Lebensmittel	Niederlande, Spanien, Belgien, Deutschland, Schweden, Kanada		15
Benzo(a)pyren, PAK	Kakaopulver	Indonesien	Benzo(a)pyren: 20 µg/kg; PAK: 86,2 µg/kg	1
	Nahrungsergänzung	Schweiz	Benzo(a)pyren: 21,1 µg/kg	1
	Sprotten in Dosen	Lettland	Benzo(a)pyren: 4,5 µg/kg; PAK: 28 µg/kg	1
	gemahlener Zimt	Vietnam	Benzo(a)pyren: 16,1 µg/kg; PAK: 87,6 µg/kg	1
	Maca-Extrakt	China	PAK: 93,1 µg/kg	1
Dioxine	Makrelen	Belgien	10,4 pg WHO TEQ/g	1
Radioaktivität	Pilze	Bosnien und Herzegowina	Cs 137: 1.566 BQ/kg	1
Acrylamid	Gebäck	Nordmazedonien, Lettland, Ukraine	bis 1.173 µg/kg	3
Mineralöl	Olivenöl	Griechenland	MOSH: 100 mg/kg; MOAH: 14 mg/kg	1
3-Monochlorpropandiol (3-MCPD)	Palmöl	Deutschland	5.138 µg/kg	1
	Kakaowaffeln	Türkei	2.926 µg/kg	1
	Kekse	Iran	bis 4.831 µg/kg	1
Glycidylester	Gemüse-Ghee (Pflanzenfett)	Syrien	1.954 µg/kg	1
	Nachtkerzenöl	China	40.600 µg/kg	1
	Pflanzenöl, Palmöl	Türkei, Malaysia	bis 7.800 µg/kg	2
	Kekse	Iran	4.356 µg/kg	1
Tropanalkaloide (Atropin, Scopolamin)	Popcornmais	Spanien, Niederlande	Atropin: bis 35 µg/kg; Scopolamin: bis 14,6 µg/kg	2
	Braunhirse	Deutschland	Atropin: 36 µg/kg; Scopolamin: 22,4 µg/kg	1
Muscheltoxine (DSP)	Herzmuscheln, Muscheln	Portugal, Spanien	bis >320 µg/kg	2
Histamin	Fisch/-erzeugnisse	Sri Lanka, Vietnam	bis 960 mg/kg	2
Chlorat	gefrorene Flusskrebse in Lake	Spanien	1,5 mg/kg	1
Wasserstoffperoxid	Milchgetränke, Milch-Desserts	Frankreich		1
Jod	getrocknete Meeresalgen	Südkorea, China	bis 304 mg/kg	2
Pharmakologisch wirksame Substanzen				
1,3-Dimethylamylamin (DMAA)	Nahrungsergänzung	USA		1
Cannabidiol (CBD)	CBD-Öle, CBD-Paste, CBD-Produkte	unbekannt (online)		4

Meldegrund	Produkt	Ursprungsland	Bemerkungen	Anzahl
Tetrahydrocannabinol (THC)	CBD-Hanf-Öl	Österreich	1.500 mg/kg	1
Enrofloxacin	pasteurisiertes Flüssigei	Rumänien	4.236 µg/kg	1
Huperzin A	Nahrungsergänzung	Schweden	15,4 mg/kg	1
Beta-Lactam-Antibiotika	Rohmilchkäse	Spanien		1
Leuko-Kristallviolett	Störkaviar	Iran		1
Leuko-Malachitgrün	Fisch (<i>Barbonymus altus</i>)	Vietnam	8,5 µg/kg	1
Pancreatin	Nahrungsergänzung	Kanada, Verein. Königreich, USA		3
Tetracycline	Garnelenspieße	Vietnam	168,2 µg/kg (Oxytetracyclin)	1
Sildenafil	Nahrungsergänzung	Verein. Königreich	25 mg/kg	2
Unerlaubte Farbstoffe				
Rhodamin B	eingelegte Rüben	Libanon		1
Orange II	Chilipulver	Kamerun		1
Sonstiges				
Parasitenbefall mit Anisakis	Kabeljaufilet	Frankreich		1
Pyrrolizidinalkaloide (PA)	Kreuzkümmel	Türkei, Libanon, Niederlande	bis 55.176 µg/kg	6
Bestrahlung, nicht zugel.	gefrorener Wels	Vietnam		1
	Sesamsamen	Belgien		1
GVO, nicht zugel.	Reisnudeln	China		2
	Lebensmittelenzyme	China		1
Lebensmittelbedingter Krankheitsausbruch	Zucchini	Niederlande, Spanien		1
	Salami	Italien		1
Pathogene Keime				
Salmonellen gesamt: 100	Fleisch/-produkte (inkl. Geflügel)			62
	Muschelfleisch, Muscheln	Vietnam, Frankreich		2
	Garnelen	Niederlande		1
	Fisch/Fischprodukte	Gambia		1
	Neem-Pulver	Indien		1
	Eier/Eiprodukte	Niederlande, Ukraine, Polen		3
	Kräuter und Gewürze	China, Brasilien, Belgien		21
	Sesam, Pinienkerne, Flachssamen	Äthiopien, Nigeria, Uganda, Türkei, Dänemark		7
	Betelblätter	Thailand		2
<i>Listeria monocytogenes</i>	Fleisch/-produkte (inkl. Geflügel)	Spanien, Frankreich, Belgien, Polen, Niederlande, Schweiz		7

Meldegrund	Produkt	Ursprungsland	Bemerkungen	Anzahl
	Fisch / Fischerzeugnisse	Verein. Königreich, Dänemark		2
	Käse, Ziegenkäse, Brie-Käse	Niederlande, Frankreich, Spanien		5
	Sweet-Chili-Wraps, Pizza-Baguette, Curry-Cassolettes, Pesto	Niederlande, Polen, Spanien, Belgien		5
	Süßmais-Körner	Ungarn		1
Shigatoxin-bildende E.coli (STEC)	Rindersalami, Rinderkarkassen, Lammkarkassen, Rindfleisch	Slowenien, Belgien		4
<i>Bacillus cereus</i>	verschiedene Puddingsorten	Deutschland		1
<i>Vibrio parahaemolyticus</i>	Garnelen	Vietnam		1
Sulfidreduzierende Clostridien	Schafsdärme	Iran		1
Hepatitis A-Virus	getrocknete Tomaten	Türkei		1
Noroviren	Austern	Frankreich		1
	gefrorene Waldbeerenmischung	Italien		1
	gefrorene Himbeeren	Marokko		1

Erstellt:

Susanne Ermert-Knauf
Eurofins Analytik GmbH
Neuländer Kamp 1
D-21079 Hamburg
Tel. +49-40-49294-1741
SusanneErmert-Knauf@eurofins.de

Erscheinungsdatum: 10. Februar 2021

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und wurden sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Eurofins haftet daher nicht für Schäden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Inhalte stehen. Insbesondere die Überprüfung rechtlicher Angaben obliegt dem Verwender. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.